

# **Städtebauliche Gesamtmaßnahme Hohenwestedt „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ Online-Beteiligung zum Realisierungswettbewerb Ortsmitte Zusammenfassung der Ergebnisse**

## **Zusammenfassung Online-Beiträge**

### 1. Thema Städtebau und Freiraum

#### **Volker Gruel (02.12.2018)**

Städtebauliche Missstände und Mängel. Baulicher Zustand der Straßen. Straße Am Bahnhof Zunehmender Schwerlastverkehr. Für diesen ist die Straße belastungsmäßig (7,5 t?) nicht ausgelegt. Begegnungen von Bus und LKW führen immer wieder grotesken Situationen. Mit Einführung der Regionalschule ist Publikumsverkehr von die Bahn nutzenden Schülern stark gestiegen. Keine vernünftige Verkehrsführung für Fußgänger. Täglich brisante Situationen beim Überqueren der Straße. Hier sollte als erste Maßnahme schnellst möglich eine 30ziger Zone eingerichtet werden.

Fußweg von Barmstraße bis Voßbarg desolat. Schlecht verlegte Steine, Aufwölbungen durch die Bäume, Absenkungen nach mehreren Leitungsverlegungen, Stolperkanten um die Bäume herum, die größer 2 cm sind, Ausleuchtung des Weges um die Stolperkanten herum nicht ausreichend, Breite des Fußweges teilweise kleiner 85 cm. Hier wird es schwer alle Probleme zu lösen, da es schade wäre den alten Baumbestand weg zu nehmen. Die bessere Ausleuchtung sollte aber machbar sein(Ortstermin bei Dunkelheit).

Überweg von Voßbarg zu Bahnhof nicht Stolperkanten frei, weil die verlegten Steine den LKW- Belastungen nicht standhalten. LKW-Verkehr nur für Anlieger zulassen. Netto kann von der Itzehoerstraße über den Busbahnhof angefahren werden.

Gefällt: 1

Gefällt nicht: 0

#### **Ronald Ruff (03.12.2018)**

Sehr geehrter Herr Gruel, vielen Dank für Ihre Hinweise. Es geht primär in diesem Beteiligungsverfahren um die konkrete Situation Am Markt (Wettbewerbsgebiet) -> <http://www.ortsmitte-hohenwestedt.de/wp-content/uploads/Planunterlagen-Wettbewerb.pdf> <- Die Gemeinde wird Ihre Anmerkungen in der weiteren Abwicklung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme berücksichtigen. Mit freundlichen Grüßen -Die Moderation-

#### **Norbert Timmann (07.12.2018)**

Ich frage mich gerade, was will die Gemeinde für dieses Projekt mit dem Grundstück Lindenstraße 18? Lindenstraße 17 macht Sinn!

Wie wäre es denn mit einer Zusammenfassung von Ärzten im Bereich Lindestraße 17 (leider kenne ich die Größe des Grundstückes nicht)? Die Zusammenfassung muss dann natürlich Ärzte 'betreffen', welche noch nicht in Hohenwestedt ansässig sind und die das große Potenzial hier in Hohenwestedt und Umgebung sehen! Nicht nur die Bevölkerung in DE altert zunehmend! So wäre doch vielen geholfen, welche nicht mehr nach RD, NMS, IZ, HEI oder Ki fahren können. Das wäre ein 'Riese' in die Zukunft der Gemeinde und des Amtes Hohenwestedt Land! Wenn schon keine Attraktivität für die 'Jugendlichen' hier geschaffen wird (Kino, Disco ...), so trägt man eine kleine Rechnung gegenüber denen, die viele Jahrzehnte was für die 'Gemeindekasse' getan haben.

Über eine Barrierefreiheit muss man wohl nicht mehr sprechen, das versteht sich doch wohl von selbst!

Es müssen die Mängel im Bereich des gesamten Marktplatzes endlich mal abgestellt werden (und nicht dieses Projekt abwartend!) – ich sehe hier den Antrag der FDP mit dem Zebrastreifen zw. Edeka und Aldi – ich sehe hier die ungenügende Weg- und Parkplatzbefestigung vor Balzer – ich sehe hier die ‘Regenrinnen’ auf dem Parkplatz vor Edeka/Dänisches Bettenlager – ich sehe hier den ‘Verkehrsfluss’ zwischen dem Marktplatz und der B77 – ich sehe hier die engen Parkplätze im gesamten Bereich und da gibt es sicherlich noch mehr, was mir gerade nicht einfällt.

Ortsbildprägende Gebäude sehe ich hier nicht – auch ein Rathaus kann man umgestalten (muss man aber nicht ...).

Wenn es Freifläche gibt, sollte man diese nicht dem Gewerbe zur Verfügung stellen, sondern zu 100% Sozialwohnungen bauen!

Gefällt: 1

Gefällt nicht: 0

#### Ronald Ruff (08.12.2018)

Sehr geehrter Herr Timmann, vielen Dank für Ihre Hinweise. Tatsächlich befinden sich beide Objekte in der Lindenstraße im Sanierungsgebiet und die derzeitige städtebauliche Planung der Gemeinde beschreibt einen Ankauf. Mit freundlichen Grüßen -Die Moderation-

#### Silke Burkhardt (08.12.2018)

Ich wünsche mir mehr Begegnungsmöglichkeiten im Ortskern. Schöne Sitzplätze die zum verweilen einladen. Stärkere Begrünung und für den Sommer beschattete Plätze

Gefällt: 4

Gefällt nicht: 0

#### Michael Seeland (08.12.2018)

Eine Ortsmitte lebt aus meiner Sicht von Fläche die flexibel genutzt werden kann(z.B. Parkflächen oder/ und Marktplatz, warum also nicht den Parkraum vergrößern bzw. die bestehenden Parkflächen aneinander anpassen. Ich würde es schön finden den Wochenmarkt dann in Zukunft dort vorzufinden und vllt mittig eine Spielfläche mit Sitzgelegenheiten. So könnte man Einkäufe gleichzeitig mit einem Verweilen und Treffen mit Freunden verbinden.

Gefällt: 5

Gefällt nicht: 0

#### Matthias Voß (09.01.2019)

Am Markt: Das ist kein Markt, sondern ein schlecht gestalteter Parkplatz, dem sich das optisch wertvollere Rathaus hin öffnet. Problem: schlechte Fußgängerführung, sündhaft teure überflüssige Details (Granitformstein vor ihr Platz). Das Potential zu einer Ortsmitte wäre da, wird aber u.a. durch die ungünstige Winkellage von Aldi massiv gestört. Die Parkplatzsituation ist mit knapp, eng, holprig charakterisiert. Ein Tiefgaragenkonzept wäre eine Lösung, aber teuer und mit Grunderwerb verbunden. Idee: von der B77 abzweigend auf dem ehemaligen Legogelände eine Tiefgaragenzufahrt schaffen, die die B 77 untertunnelt und in eine neu zu bauende Tiefgarage unter dem “Markt” führt. Diese kann durch Gestaltung des Deckels, der neuen Marktoberfläche, ausreichend belichtet werden, so dass ängstlichere Autofahrer sich sicherer fühlen.

Die Entwässerung könnte durch schwerlastfähiges Filterpflaster erfolgen, wobei natürlich eine Versickerung außerhalb oder Vorflut über Wasserebene oberhalb des Tiefgaragendeckels erfolgen muss. Für den Fall, dass Aldi einen Neubau plant wie anderswo, in dem auch Wohnbedarf berücksichtigt wird, sollte der Platz bestmöglich im Sinne der Schaffung einer großzügigen Flächenplanung ausgenutzt werden.

Die so geschaffene neue Oberfläche des Marktes böte Platz für Freiraumgefühl und Kommunikation fördernde architektonische Elemente und Begrünung, neben der Schaffung von Parkplätzen auch für dringenden Bedarf und benachteiligte bzw. bevorzugte Personengruppen.

Das Rathaus ist derzeit ebenerdig nur von der Rückseite erreichbar. Diese Rückseite ist von Grünanlagen geprägt und eigentlich sehr schön. Die Lage würde aufgewertet durch eine Verlegung des Gemeindeservicezentrums von dem Behelfsbau neben Arko auf das Gelände des kaum genutzten Spielplatzes an der Bahnhofsstraße. Das Servicezentrum wäre abgängig und könnte Raum für andere Planungen schaffen. soweit in Kürze.

Gefällt: 0

Gefällt nicht: 0

## 2. Thema Einzelhandel, Gewerbe, Versorgung

Keine Kommentare hinterlegt

## 3. Thema Mobilität, Verkehr, ÖPNV

**Eigenbrodt (am 08.12.2018)**

Ich würde es für sinnvoll halten aus der Straße am Markt eine Einbahnstraße zu machen!!! Die Wartezeiten wenn man in die Itzehoer Straße möchte, sind teilweise schon sehr lang!!!

Gefällt: 0

Gefällt nicht: 1

**Ronny ude (am 08.01.2019)**

Ich bin dafür dass wir in der Stadt eine Lade Station für E-Autos. Aufstellen und damit 1. Was gutes tun und 2. Uns modernisieren und anpassen.

Gefällt: 0

Gefällt nicht: 0

**Torsten (am 08.01.2019)**

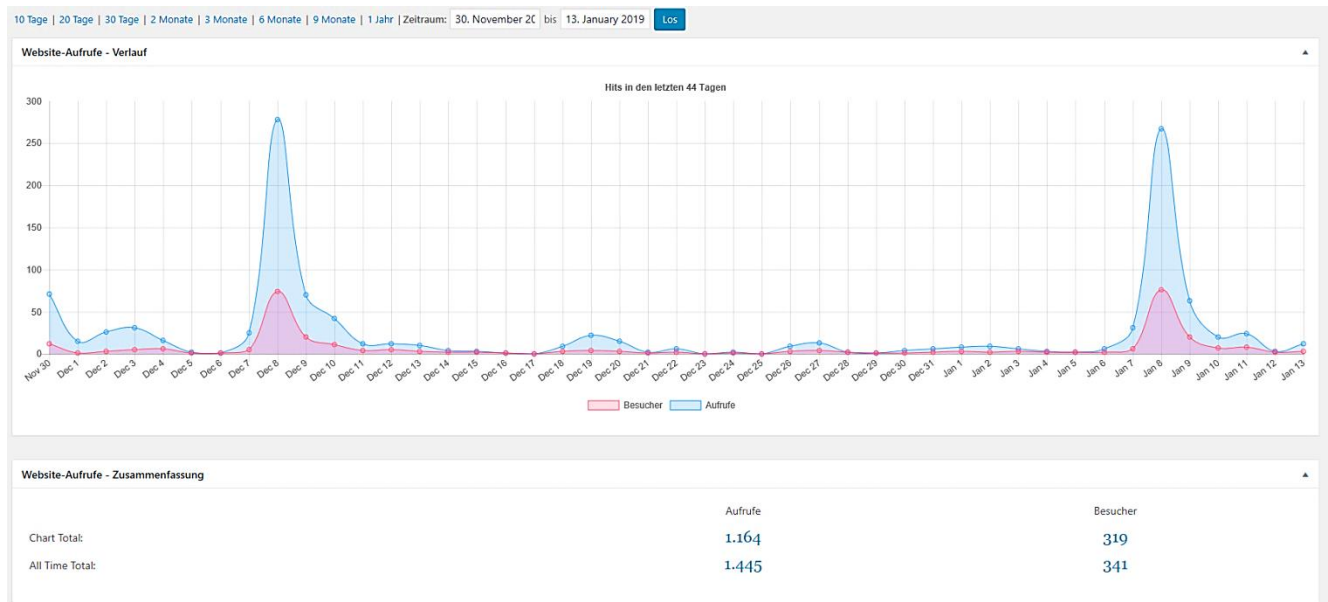
Vermutlich sowohl kostentechnisch als auch allgemein technisch kaum möglich, aber nett wäre auch eine Tiefgarage unter dem Marktplatz. So könnte mehr Parkfläche auf gleichem Raum geschaffen werden, siehe die Tiefgarage bei EDEKA, super Sache, leider ist die Einfahrt da nur murks.

Gefällt: 3

Gefällt nicht: 0

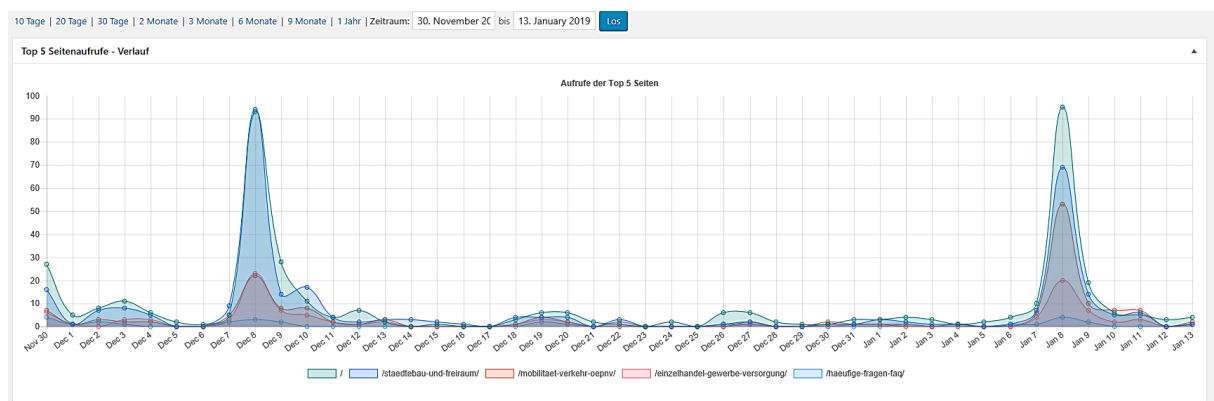
## Statistische Auswertung

- Freischaltung der Website: 30.11.2018
- Besucher 30.11.2018 – 13.01.2019: 319 gesamt
- Seitenaufrufe 30.11.2018 – 13.01.2019: 1.164 gesamt
- Häufigste Zugriffe: 08.12.2018 (74 Besucher, 278 Aufrufe); 08.01.2019 (76 Besucher, 267 Aufrufe)



Zusammenfassung		
Online Users:	1	
	Besucher	Aufrufe
Today:	2	23
Yesterday:	6	24
Last 7 Days:	124	436
Last 30 Days:	172	593
Last 365 Days:	341	1.445
Total:	341	1.445

ID	Title	Link	Aufrufe
1	Liebe Bürgerinnen und Bürger,	/	485
2	Städtebau und Freiraum	/staedtebau-und-freiraum/	358
3	Mobilität, Verkehr, ÖPNV	/mobilitaet-verkehr-oepnv/	194
4	Einzelhandel, Gewerbe, Versorgung	/einzelhandel-gewerbe-versorgung/	121
5	Wettbewerbsverfahren	/haeufige-fragen-faq/	53
6	Machen Sie mit!	/ausgangslage-problemstellung/	49
7	Downloads/ Links	/downloads-links/	28
8	Impressum	/kontakt/	26
9	Spielregeln	/spielregeln/	24
10	Machen Sie mit!	/ausgangslage-problemstellung/? preview_id=48&preview_nonce=4fa58029df&_thumbnail_id=- 18&preview=true	17



- Am häufigsten aufgerufene Seiten zwischen 30.11.2018 – 13.01.2019:
  1. Startseite (409x);
  2. Städtebau und Freiraum (316x);
  3. Mobilität, Verkehr, ÖPNV (165x);
  - Einzelhandel und Gewerbe (103x)

Verweise	Adresse
146	m.facebook.com
26	www.facebook.com
3	l.facebook.com
2	com.google.android.googlequicksearchbox
1	www.google.de
1	www.google.com

- Am häufigsten (175x) wurde über Facebook auf die Online-Beteiligung verwiesen, per Suchmaschine (Google) lediglich 4x